

Stadterneuerung Retz

9. Arbeitskreis-Sitzung ORTSBILD & WOHNEN

(Themen Ortsbild, Grünraum, Siedeln-Bauen-Wohnen)

17. April 2012

Aula des Stadtamtes

Anwesende: Inge Blaser, Gerhard Buchgraber, Norbert Kirchner, StR Alfred Kliegl, Gerhard Krempel, Gertrude Lehninger, Alexandra Trausmüller

entschuldigt: Wilfried Gerstorfer, Adolf Lehr, GR Helene Schrolmberger, GR Robert Schweitzer

Programm:

1. Begrüßung
2. Projektbesprechung
 - Hauptplatz – Baumscheiben, Blumentröge
 - Trockenrasen – Pflege
 - Ortsbild
 - Grünraum – Baumpflanzungen, Stadtwall
 - Vorstellung Aktion „Stolz auf unser Dorf“
 - Vorstellung Ideenwettbewerb der NÖ Dorf- u. Stadterneuerung
 - weitere Anliegen
3. Weitere Schritte

1) Begrüßung

2) Projektbesprechung

- **Hauptplatz:** Generelle Feststellung: dzt. alles sehr sauber (auch Schlossplatz) – es wurde mit Kehrmaschine gefahren.
 - **Abdeckungsplatten** der Kellerlöcher klapperten, sie wurden von Bauhof fixiert (Fr. Lehninger ist mit StADir. Sedlmayer durchgegangen)
 - **Blumentröge** werden von Gärtnerei Übl mit Sommerblumen (Pelargonien) in gleichen Farben und Sorten bepflanzt. Aufstellung bei Bassena, weitere auch bei Bänken (dadurch gewisse Abschirmung) – dort höhere Bepflanzung erwünscht (z.B. Canna – gelb, orange, rot), keine niedrigen Blumen – evtl. kann Fr. Lehninger bei Vorbereitung dabei sein.
 - **Baumscheiben:** werden vom Bauhof demnächst einheitlich mit Schotter gestaltet
Größere Rabatten: weiß blühende Sträucher (Spiraeen) werden belassen, andere Bodendecker werden entfernt.

- **Spielbereich:** Spielgeräte mit Fassdauben werden realisiert (Projekt des AK Soziales, Leitung Fr. Mischling)
Regelmäßige Pflege wird wichtig sein – Säuberung des Sandes, Entfernung von Papier etc.
- **Rathaus:** Verein wird gegründet, der die Sanierung betreibt.
Weiteres Anliegen: WC-Entlüftung ist sehr laut (innen und außen), Gebläse sollte überprüft/gereinigt werden, evtl. neues anschaffen.
- **Trockenrasen:**
Neuer Termin für Schwendung (= Aufwuchsentfernung) mit DI Bassler und StudentInnen der Boku: Fr. 15. Juni 2012 – Freiwillige Helfer sind willkommen. Info ergeht an den Arbeitskreis, wenn nähere Details bekannt, ebenso an den Tourismus-AK und die Dorferneuerung Altstadt Retz
Naturschutz wird von der Gemeinde dzt. nicht angestrebt (Gründe: Widmungs-beschränkungen, Wegebot,)
Dennoch ist es möglich, beim Landschaftsfonds ein Projekt (Förderung der Pflege) einzureichen. Basis ist das Pflegekonzept, das von Frau DI Bassler 2006 erstellt und der Gemeinde übermittelt wurde (wird mit dem Protokoll mitgeschickt). Dies wird vom Arbeitskreis befürwortet – im Herbst Projekteinreichung für 2013 überlegen!
Tafeln Landschaftsschutzgebiet („Retzer Hügelland“) sollten wieder angebracht werden! – 2 Stellen: am Ende des Hohlwegs und am Ende der Straße (Engel) → Nachbestellung beim Land NÖ Naturschutzabteilung durch Gemeinde – evtl. auch am 15. Juni im Zuge der Aktion aufstellen.
- **Grünraum:**
 - **Baumkonzept:** Umgeschnittene Bäume → Neupflanzung
Ausfräsen der Stümpfe: erledigt, Fa. St. Clair
Baumpflanzungen: heute wurden Bäume geliefert und einige auch gleich gepflanzt – in den nächsten Tagen geht es weiter im Park.
Anger: 9 Nussbäume werden gepflanzt – Kosten übernimmt DEV
 - **Stadtwall:** Sauberkeit hat zugenommen. Schräger Weg hinunter zum Bad – bei Sitzfläche Traktorspuren im Gras (werden nach Abschluss der Baumpflanzungen beseitigt).
Bestandsaufnahme zum Rondeau wurde von Fr. Schrolmberger gemacht - diese wird verlesen. Aufstellung von Bänken wird befürwortet (dies war ohnehin vorgesehen) – Anschaffung evtl. über Sponsoring (eine der Banken). In der Mitte sollte keine Pflanze gesetzt werden. Es war geplant, den desolaten Zaun zu entfernen, sobald die Hecke dicht geworden ist – dazu muss man sie aber regelmäßig schneiden – wird vom Bauhof gemacht werden. Der Papierkorb sollte auch entfernt werden – sieht in der Mitte nicht schön aus – evtl. seitlich versetzen. Die große Eibe kann belassen werden (Abschirmung/Sichtschutz gg. Straße).



- Auch in der **Rabatte beim Weinschlüssel** wurde eine niedrige Hecke gepflanzt – diese sollte auch regelmäßig geschnitten werden.
- Bei **Geschäft Schlecker** hat Fr. Blaser Bodendecker-Pflanzen gesetzt, die kurz darauf verschwunden waren. Später wurde ein Stein hingelegt und Gärtnerei Übl hat wieder Pflanzen gesetzt, die an der Ecke (ca. 1m) bald wieder weg waren. Fr. Blaser kauft nun privat niedrige Sträucher für diese Ecke.
- **Schlossplatz:** In der Grünfläche an der Mauer – links von Tor bis Zaun vom Schloss - wirken die bestehenden Cotoneaster sehr schäbig – diese herausnehmen und durch andere Sträucher ersetzen. Die Abfahrt zum Schloss sollte ebenfalls neu bepflanzt werden, ca. 12 – 15 m insgesamt (beide Seiten), am besten wintergrüne Sträucher, z.B. Liguster, oder solche, die auch im Winter ein schönes Erscheinungsbild haben. – Evtl. beim Heckentag im Herbst Sträucher hierfür bestellen. Fr. Blaser wird diese Bereiche pflegen. StR Kliegl wird bei Hr. Gerstorfer anfragen, welche Sträucher geeignet sind.
- **Kirche:** Zaun in der Pfarrgasse ist kaputt (vis à vis von Vereinshauskino) – sollte erneuert werden. - Dieses Anliegen sollte an die Pfarre herangetragen werden. Problem: Vandalismus durch Kinder. Alternative: völliges Entfernen des Zaunes, da dieser ohnehin keine Funktion hat (wirkt besser als desolater Zaun), und Ausbessern der Schäden am Sockel. Auch in der Kirchenstraße fehlt ein Stück des Zaunes (durch Unfall beschädigt und entfernt) – dieses sollte erneuert werden, um wieder ein einheitliches Bild herzustellen. Beim Kriegerdenkmal kommen links und rechts demnächst Buchen hin.

3) Vorstellung Aktion „Stolz auf unser Dorf“

Laufzeit Mai und Juni 2012

Themen: Generationenübergreifende Aktivitäten – gemeinsames Arbeiten, Jung hilft Alt – Alt hilft Jung, Jugend übernimmt Patenschaften, Integration von Zugezogenen, Barrieren abbauen und überwinden

Maßnahmen können bis Ende Mai bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung eingereicht werden, es gibt 50% Förderung, max. € 1.000,-- pro Ort (Mindestkosten € 250,-)

Auskunft u. Anmeldeformular bei den BetreuerInnen der NÖ Dorf- u. Stadterneuerung

4) Vorstellung Ideenwettbewerb 2012 der NÖ Dorf- und Stadterneuerung

Jede Idee im Sinne der Dorf- und Stadterneuerung (Nutzen für die Allgemeinheit, öffentlichkeitswirksam) kann eingereicht werden.

6 Kategorien: Jugendaktivitäten, Soziale Dorferneuerung, Bildung-Freizeit-Kultur, Neue Dorf- und Stadtökonomie, Siedeln-Bauen-Wohnen, Klimaschutz-Mobilität-Umwelt

Einreichung mit Formular, erhältlich bei den BetreuerInnen der NÖ Dorf- und Stadterneuerung oder Download von www.dorf-stadterneuerung.at

Die einreichten Ideen dürfen noch nicht umgesetzt sein.

Die Bewertung erfolgt durch eine Jury (3 Sieger pro Kategorie), Preisverleihung im Jänner 2013.

Förderung 50%, max. € 10.000,-- pro Projekt

Für die Umsetzung und Abrechnung prämierter Projekte ist dann 2 Jahre Zeit.

5) Weitere Anliegen:

- **Nalber Tor:** ist sehr schön hergerichtet. Innerhalb des Gitters sollte jeden Monat einmal gesäubert werden (Unrat sammelt sich an).
Das Platzl hinter dem Nalber Tor (35 m²) gehört auch der Gemeinde – unten ist ein breiter Spalt, sodass das massive Tor wirkt, als ob es in der Luft hängen würde – sollte zugemacht werden → Hintergrund wird lt. Hr. Buchgraber mit Grädermaterial verfüllt, wenn Bauschutt von privatem Besitzer entfernt wird).
Fugen werden mit Epoxidharz verfüllt (wasserdicht).
Hr. Buchgraber zeigt Fotos von der Sanierung.
Stadtgraben hinter dem Nalber ist Privatgelände – keine Möglichkeit der Einflussnahme auf unordentlichen Zustand, obwohl öffentlich einsehbar.
- **Ignazitor:** Dachziegel wurden vom Gemeindebauhof oben angebracht (gg. Wassereintritt).
Restaurierung des Steinreliefs wurde noch nicht gemacht.

6) Weitere Schritte

- Nächste AK-Sitzung: **Di. 12.6.2012, Beginn 19 Uhr**, Rathaus

Für das Protokoll:

DI Margit Fiby, Mobil 0676 / 88 591 206, margit.fiby@dorf-stadterneuerung.at

Stadterneuerungsbetreuerin Retz:

DI Martina Klaus, Mobil: 0676 / 88 591 242, martina.klaus@dorf-stadterneuerung.at,
Bürotag STERN Retz: Mittwoch: 9.00 Uhr – 12. 00 Uhr / Stadtamt Retz

NÖ Dorf- und Stadterneuerung
Büro Weinviertel
Amtsgasse 9
2020 Hollabrunn
Tel. 02952 / 4848, Fax: -5
weinviertel@dorf-stadterneuerung.at
www.dorf-stadterneuerung.at